

**Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung  
von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung**

Eingangsstempel

1 **Steuernummer****An das Finanzamt**

2

**Allgemeine Angaben**

Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.

3 Bezeichnung der Gesellschaft oder Gemeinschaft

4

5

6

Straße

7

Hausnummer

Hausnummerzusatz

8

Adressergänzung

9

Postleitzahl

Ort

10

Rechtsform

11

Art der Tätigkeit

12

Bei Grundstücksgemeinschaften: Ort der Verwaltung (Straße, Hausnummer, Postfach, Ort)

13

Bei der Gesellschaft oder Gemeinschaft handelt es sich um

14

 eine Gesellschaft / eine Gemeinschaft / ein ähnliches Modell i. S. d. §§ 2b / 15b EStG.

15

 eine Gesellschaft i. S. d. § 15 Abs. 4 Satz 6 bis 8 EStG.
**Empfangsvollmacht**

Gemeinsamer, von allen Beteiligten bestellter Empfangsbevollmächtigter:

Name

16

Vorname

17

Straße

18

Hausnummer

Hausnummerzusatz

19

Postfach

20

Postleitzahl

Wohnort

21

Falls kein vertretungsberechtigter Geschäftsführer vorhanden ist, steht dem benannten Empfangsbevollmächtigten im Feststellungsverfahren grundsätzlich die ausschließliche Einspruchs- und Klagebefugnis zu (§ 352 Abgabenordnung, § 48 Finanzgerichtsordnung).

Eine in den Zeilen 16 bis 21 erteilte Empfangsvollmacht wirkt auch für künftige Feststellungszeiträume. Dies gilt nicht, falls diese Empfangsvollmacht gegenüber dem Finanzamt widerrufen, in der Feststellungserklärung für ein Folgejahr eine anderweitige Empfangsvollmacht erteilt wird oder dem Finanzamt eine auf einen anderen Empfänger lautende allgemeine, jahrgangsnegrale Empfangsvollmacht vorliegt.

**Art der Aufteilung**

11

- 31 1 = nach gezeichnetem Kapital  
 2 = nach Bruchteilen  
 3 = nach eingezahltem Kapital  
 0 = anderer Aufteilungsschlüssel (Erläuterungen auf besonderem Blatt)
- 11  Bitte 1, 2, 3 oder 0 eintragen.

**Änderungen im Feststellungszeitraum**

- 32 Vertragsunterlagen  wurden bereits vorgelegt.  sind beigefügt.
- 33 Zeitpunkt der Veräußerung oder Aufgabe  des ganzen Betriebs  eines Teilbetriebs  eines ganzen Mitunternehmeranteils, der von der Gesellschaft gehalten wurde. Datum

**Abweichendes Wirtschaftsjahr / Rumpfwirtschaftsjahr** (nicht bei Land- und Forstwirten)

- 34 Abweichendes Wirtschaftsjahr 75 vom  bis
- 35 Rumpfwirtschaftsjahr 75 vom  76 bis

**Investitionsabzugsbetrag**

- 36 Summe der 2013 in Anspruch genommenen Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 1 EStG (Erläuterungen auf besonderem Blatt) EUR  ,
- 37 Summe der 2013 nach § 7g Abs. 2 EStG hinzugerechneten Investitionsabzugsbeträge (Erläuterungen auf besonderem Blatt)  ,

**Grundbesitz der Gesellschaft / Gemeinschaft**

- 38 Die Gesellschaft / Gemeinschaft ist Eigentümerin von Grundbesitz 40  1 = Ja  
 2 = Nein

**Vergütungen an Ehegatten / Lebenspartner**

- 39 des Beteiligten, die als Betriebsausgaben / Werbungskosten abgezogen wurden EUR  ,
- 40 Empfänger und Art der Vergütung  Ehegatte / Lebenspartner des Beteiligten Nr.

**Unterschrift**

Die mit der Feststellungserklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150, 181 Abs. 2 der Abgabenordnung erhoben.

Ich wurde von den Beteiligten bevollmächtigt, diese bei der Erstellung und Unterzeichnung der Feststellungserklärung zu vertreten. Der in den Zeilen 16 bis 21 benannte Bevollmächtigte wurde von sämtlichen Feststellungsbeteiligten bestellt. Ich habe alle Feststellungsbeteiligten davon in Kenntnis gesetzt, dass – soweit kein vertretungsberechtigter Geschäftsführer vorhanden ist – dem in den Zeilen 16 bis 21 benannten Bevollmächtigten im Feststellungsverfahren grundsätzlich die ausschließliche Einspruchs- und Klagebefugnis zusteht.

Bei der Anfertigung dieser Feststellungserklärung hat mitgewirkt:

- 41
- Datum, eigenhändige Unterschrift der Person, die für die Erstellung der Feststellungserklärung verantwortlich ist.